
Protokoll

Nr. 03/16 vom Donnerstag, 8. Dezember 2016

Vorsitz: Gemeindepräsidentin Elita Florin

Traktanden

1. Protokollgenehmigung
 2. Gemeindehaushalt und Finanzaussicht
 3. Budget 2017 / Investitionsrechnung 2017
 4. Steuerfuss 2017
 5. Varia
 - 5.1 Sonderwaldreservat Ziavi
 - 5.2 QP Ginellas
 - 5.3 Dorffest 2018
 - 5.4 Termine 2017
-

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger und stellt die ordnungsgemäss einberufene Gemeindeversammlung gemäss Art. 29 und 30 der Gemeindeverfassung fest. Sie ist demzufolge beschlussfähig.

Die Einladung zur Gemeindeversammlung samt Botschaft wurde in alle Haushaltungen verteilt. Über den Termin der Gemeindeversammlung wurde frühzeitig im amtlichen Publikationsorgan orientiert.

Traktandenliste

Diese wird verlesen und zur Diskussion gestellt. Es werden keine Einwendungen eingebracht und ist somit genehmigt.

Stimmberechtigung und Stimmfähigkeit

Der diesbezügliche Auszug aus der Gemeindeverfassung wurde mit der Einladung zur Gemeindeversammlung in der Botschaft festgehalten. Die betreffenden Artikel werden somit nicht mehr verlesen.

Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Als Stimmzähler für die Handmehrabstimmungen schlägt die Präsidentin vor und werden von der Versammlung stillschweigend gewählt:

Linke Saalseite:

Rechte Saalseite inkl. Vorstandstisch:

Stefan Egli

Marco Pinchera

Bekanntgabe der Präsenz

Es sind total 109 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger anwesend.

1. Protokollgenehmigung

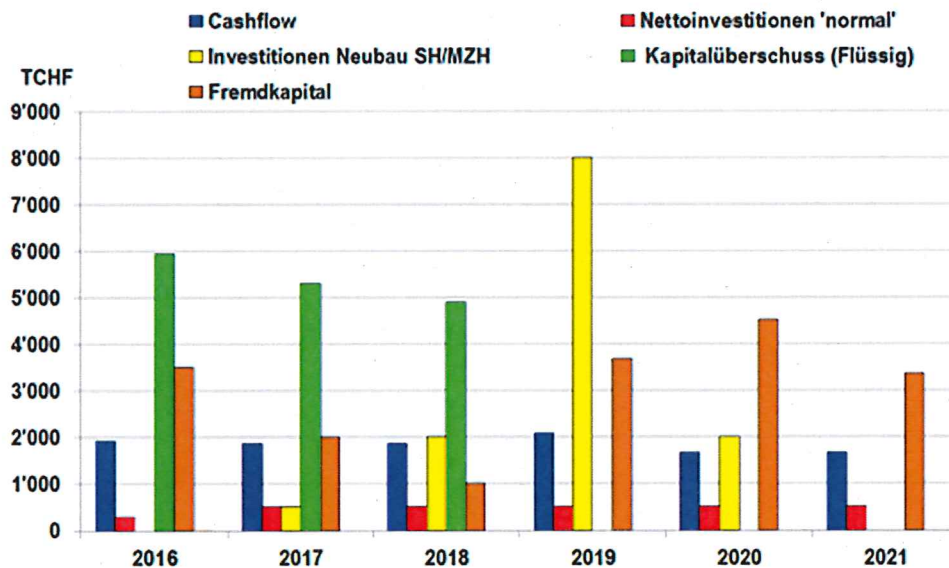
Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Oktober 2016 lag gemäss Publikation in der Ruinaulta verfassungsgemäss am Schalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls konnte es auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden. Der Gemeindevorstand hat das Protokoll genehmigt und es zuhanden der heutigen Gemeindeversammlung verabschiedet.

Die Diskussion zum Protokoll wird nicht gewünscht. Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll.

2. Gemeindehaushalt und Finanzaussicht

Folgende Grundaussagen können getroffen werden:

- Die Finanzaussicht wurde mit möglichst realistischen Zahlen vorgenommen.
- Basis ist die definitive Jahresrechnung 2015, das Budget 2016 sowie die vorhandenen Grundlagen für das Budget 2017.
- Für die Jahre 2016 bis 2021 wurden alle zum heutigen Zeitpunkt bekannten Änderungen finanziell berücksichtigt, d.h. die Entwicklung wurde nach bestem Wissen und Gewissen geschätzt.
- Sollten andere Szenarien eintreffen, könnten sich gegebenenfalls die Ergebnisse verändern.



Mit dem voraussichtlichen Cashflow (Jahresergebnis plus Abschreibungen) (Blauer Balken) können bis ins Jahr 2018 die 'normalen' Investitionen finanziert werden und sogar Fremdkapital zurückgeführt werden.

Die voraussichtlichen Investitionen Schulraumerweiterung/MZH (mit CHF 12 Mio.) sind mit dem gelben Balken dargestellt.

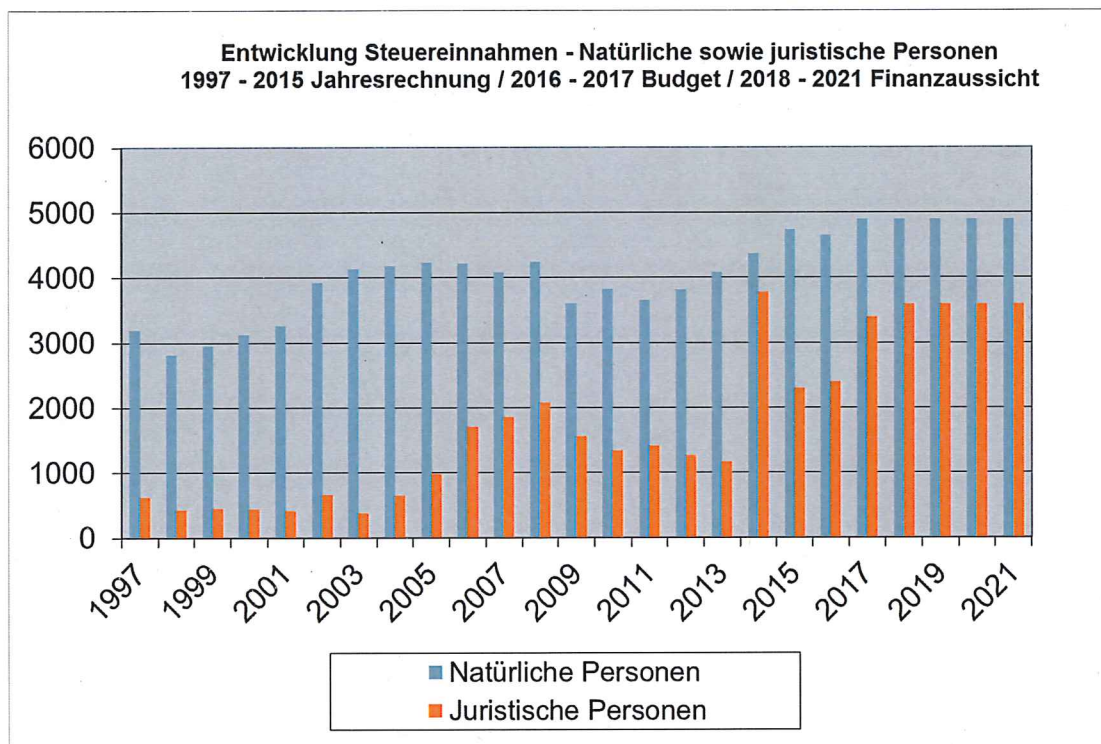
Das Fremdkapital (Brauner Balken) kann bis ins 2018 auf CHF 1.0 Mio. zurückgeführt werden danach steigt das Fremdkapital wieder - durch voraussichtliche grosse Investition Schulraumerweiterung/MZH - kurzfristig an um danach bis ins 2021 auf den Stand von heute zurückzugehen.

Durch die Investitionen vom 2018 bis 2020 werden die flüssigen Mittel (Grüner Balken) aufgebraucht. Durch unseren Stand an flüssigen Mitteln muss relativ wenig Fremdkapital aufgenommen werden.

Die 'normalen' Investitionen (Roter Balken) werden durch die Investition Schulraumerweiterung/MZH nicht verändert.

Folgende Unsicherheiten und Gefahren beeinflussen die Finanzaussicht:

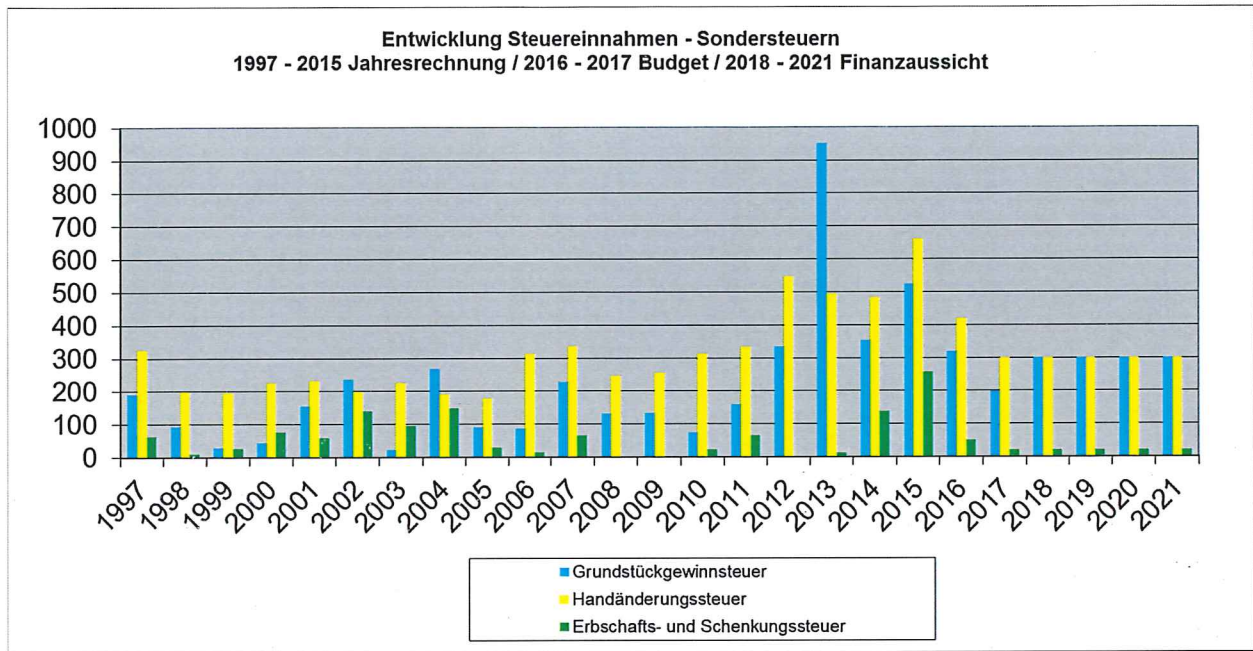
- Steuerreform III
- Einnahmen der juristischen Personen
- Entwicklung Finanzausgleich Bund-Kanton-Gemeinden
- Entwicklung Sozialkosten
- Entwicklung Gesundheitskosten



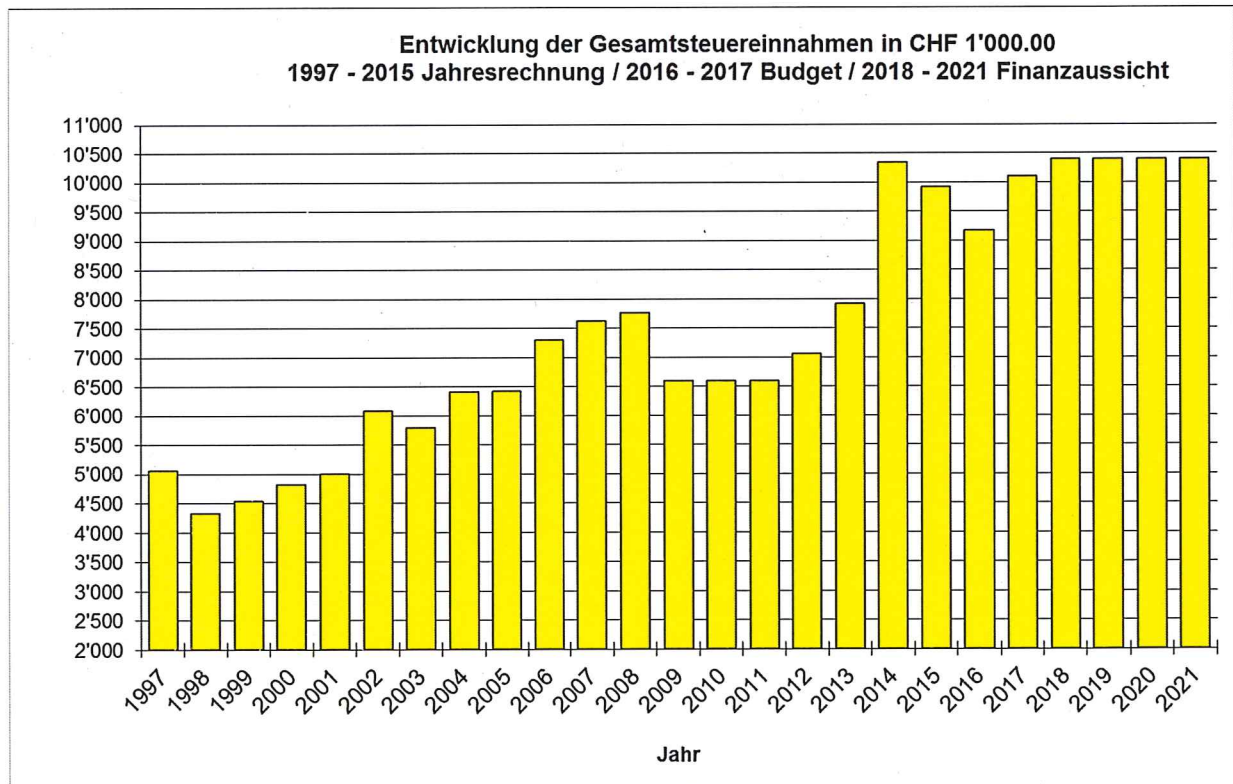
Aus dieser Grafik kann entnommen werden, wie die Entwicklung der Steuereinnahmen von den natürlichen Personen sowie juristischen Personen eingeschätzt wird.

Bei den natürlichen Personen rechnen wir mit anhaltenden hohen Steuereinnahmen.

Auch bei den juristischen Personen rechnen wir mit anhaltenden hohen Steuereinnahmen -dies nach verschiedenen Rücksprachen.



Man rechnet mit geringeren Einnahmen gegenüber den «Boom Jahren» 2012 – 2015.



Es wird auch weiterhin mit anhaltend hohen Gesamtsteuereinnahmen gerechnet.

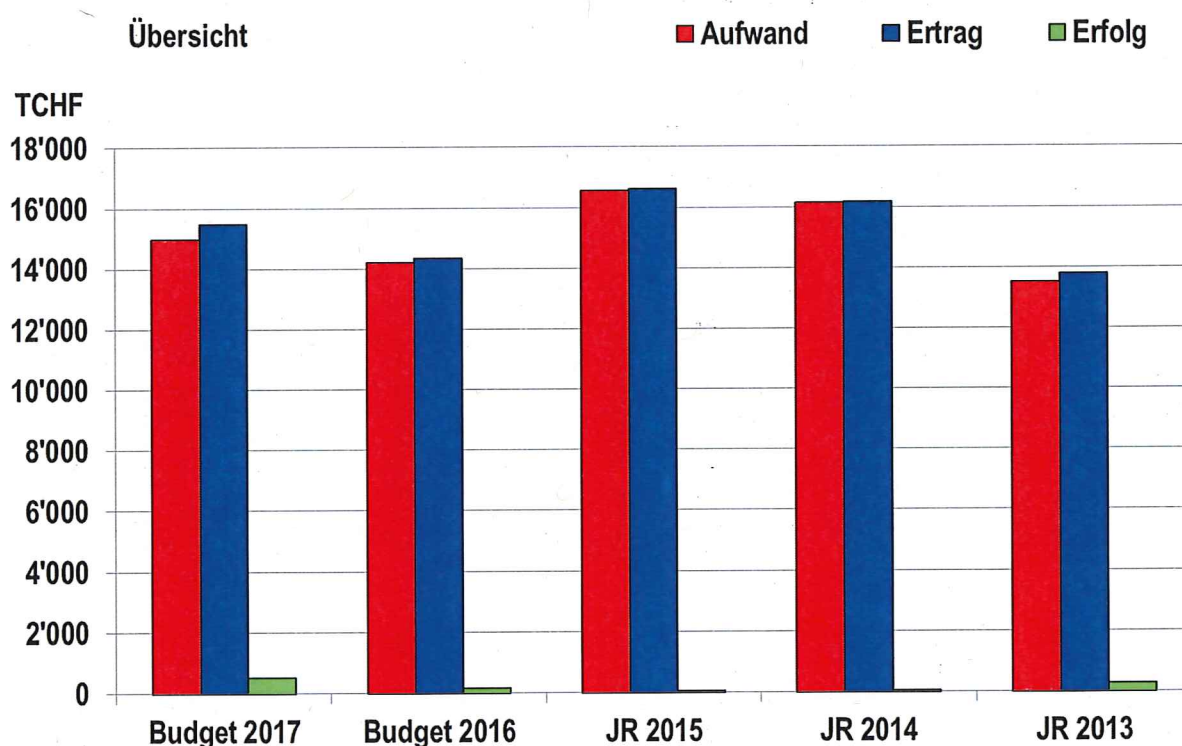
Folgendes Fazit kann aus der Finanzaussicht bis 2021 gezogen werden:

- Dass voraussichtlich aus dem Cashflow die 'normalen' Investitionen sowie die allfällige grosse Investition im Bereich Bildung/Mehrzweckhalle möglicherweise ohne Steuererhöhung finanziert werden könnte und das Fremdkapital am Ende der Aussicht in etwa gleicher Höhe wie heute wäre.

Aus der Versammlung wurden keine Fragen zur Finanzaussicht 2016 – 2021 gestellt.

3. Budget 2017 / Investitionsrechnung 2017

Die Gesamtübersicht über das Budget 2017 sieht wie folgt aus:



Der Bruttogesamtaufwand gegenüber dem Budget 2016 erhöht sich um 5,48%, was CHF 777'600.00 entspricht. Diese Bruttoaufwanderhöhung ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- Verschiedene IT-Projekte
- Erhöhter Unterhalt von unseren Liegenschaften (Schule, OSO-Anlage, Gemeindehaus)
- Höhere Beiträge an Untergymnasien (Untergymnasium 1+2)
- Verschiedene Arbeiten im Zusammenhang mit der Raumplanungsentwicklung

Der Bruttogesamtaufwand gegenüber der Jahresrechnung 2015 reduziert sich um 9,65% was CHF 1'598'248.07 entspricht. Diese Bruttoaufwandreduktion ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:

- Wegfall zusätzliche Abschreibungen Hochbauten
- Wegfall zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge
- Wegfall Bildung Delkredere auf Steuerguthaben

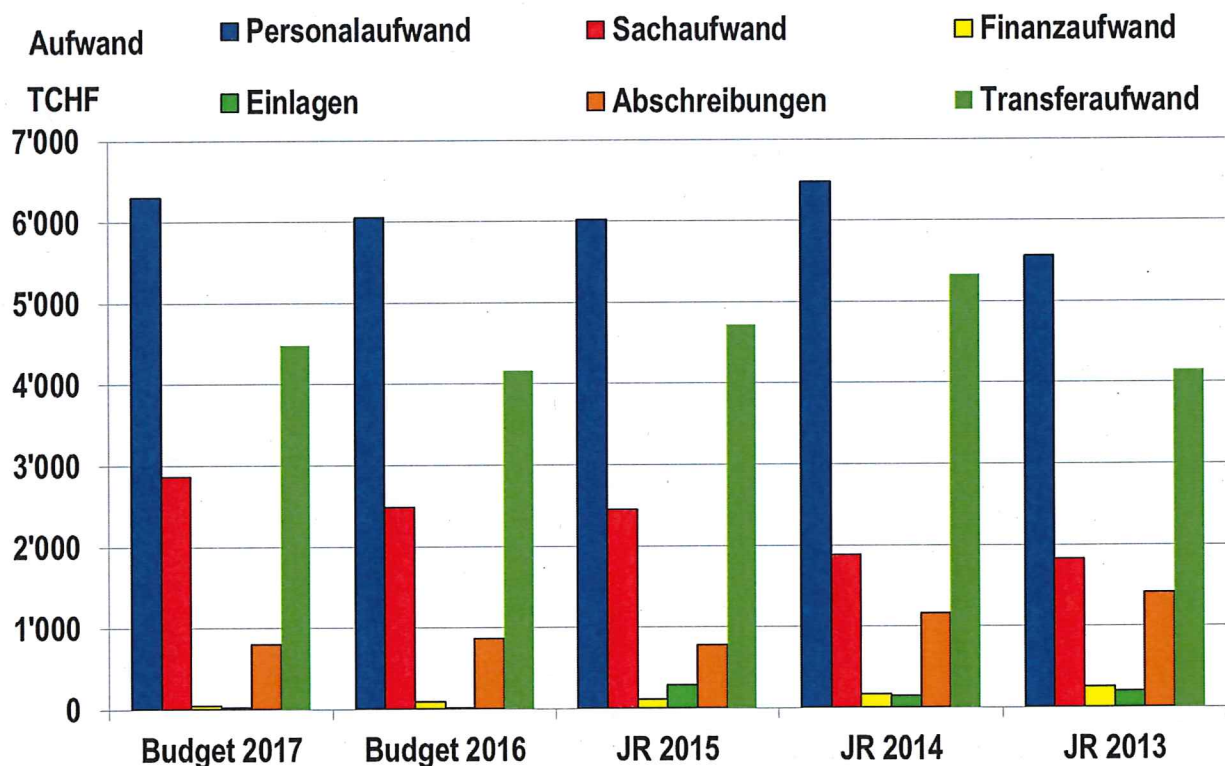
Der Bruttogesamtertrag gegenüber dem Budget 2016 erhöht sich um 7,97%, was CHF 1'142'800.00 entspricht. Diese Bruttoertragssteigerung ist im Wesentlichen auf nachfolgenden Punkt zurückzuführen:

- Höhere Gewinn- und Kapitalsteuern jur. Personen

Der Bruttogesamtertrag gegenüber der Jahresrechnung 2015 reduziert sich um 6,75%, was CHF 1'120'214.86 entspricht. Diese Bruttoertragsreduktion ist im Wesentlichen auf nachfolgende Punkte zurückzuführen:

- Wegfall Entnahme aus Spezialfinanzierung Gemeindefeuerwehr
- Geringere Einnahmen bei den Sondersteuern
- Wegfall Marktwertanpassung Finanzanlagen FV

Zum Gesamtaufwand:

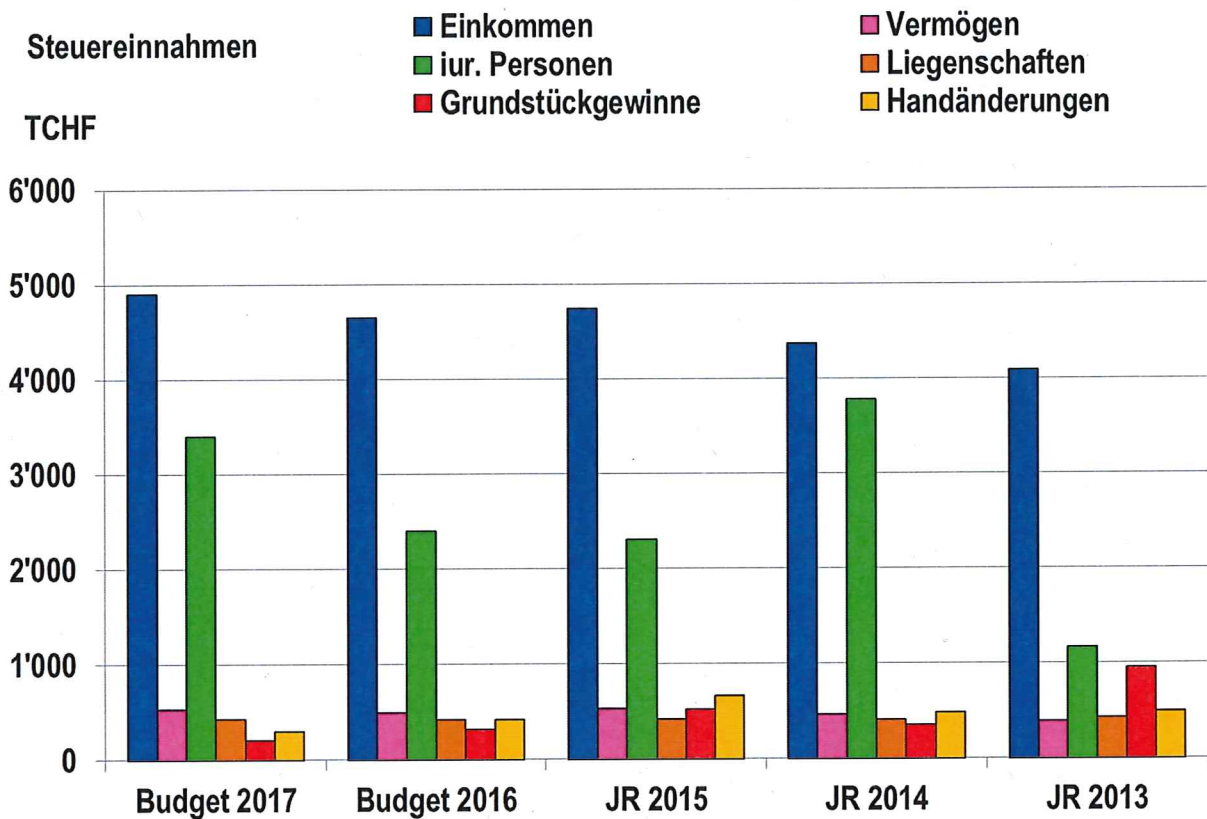


Personalaufwand: Höherer Personalaufwand gegenüber Jahresrechnung 2015:
 Befristete Anstellung infolge verschiedener Projekte (IT, Umstellungen)
 Budgetierter eventueller 5. Kindergarten
 Budgetierter Betrieb Tagesbetreuung über die Sommerferien 2017

Höherer Sachaufwand gegenüber Jahresrechnung 2015:
 Höhere Unterhaltsarbeiten an unseren Liegenschaften
 Verschiedene Arbeiten im Zusammenhang mit der Raumplanungsentwicklung

Transferaufwand ist u.a.:
 Beiträge an Kanton, Leistungen Crest Ault, Beiträge an Region, Beitrag an Spitalregion, Beitrag ZRAI, Beitrag AVM

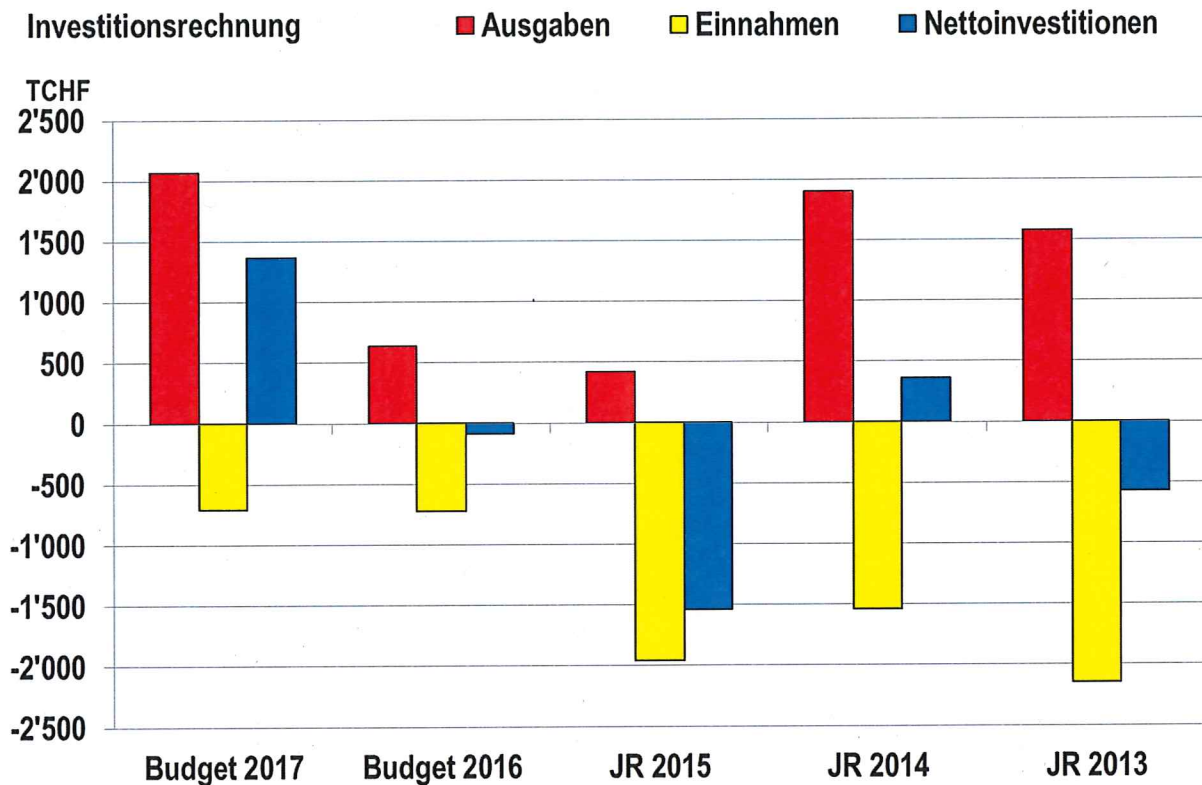
Zu den Steuereinnahmen:



Durch Wachstum der Bevölkerung höhere Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen.

Juristische Personen: Die Anrechnung erfolgt nicht mehr gemäss unserem Steuersatz von 88%, sondern gemäss dem Steuersatz des Kantons von 99% sowie markant höheren Steuereinnahmen.

Zur Investitionsrechnung:



Rückläufig sind voraussichtlich die Anschlussgebühren (Einnahmen).

Wir planen verschiedene Investitionstätigkeiten so u.a.:

- Sanierung Lag, Schwimmteich
- Sanierung Sennerei und Alphütte il Bot
- Erweiterung Blockhaus, rollstuhlgängige Toilette und Eingang/Garderobe
- Erneuerung Prozessleitsystem Wasserwerk (geschlossener Kontokreis)
- Sanierung Abwasserleitung Bonaduzerstutz (geschlossener Kontokreis)
- Untergrundsanie rung Erdkugelfang
- Sanierung Kindergarten: Gesamtabklärungen
- Planung Schulinfrastruktur/MZH (Wettbewerb etc.)

Eintretensdiskussion

Das Wort wird nicht gewünscht, somit ist das Eintreten beschlossen.

Die Detailberatung der Erfolgsrechnung sowie der Investitionsrechnung hat stattgefunden, es sind von den Anwesenden keine Wortwünsche oder Voten erfolgt.

Der Gemeindevorstand hat das Budget 2017 mit der Geschäftsprüfungskommission, der Schulleiterin, dem Leiter Verwaltung, dem Leiter Betriebe, dem Leiter Bauamt und dem Finanzchef eingehend beraten und zu Händen der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2016 verabschiedet.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, das Budget 2017 zu genehmigen.

Abstimmung

Das Budget 2017 wurde durch die Versammlung mit 108 Stimmen, bei 1 Enthaltung, angenommen.

4. Steuerfuss 2017**Orientierung über den Steuerfuss 2017**

Aufgrund des heute vorhandenen Eigenkapitals und des prognostizierten Ertragsüberschusses des Budgets 2017 kann der Steuerfuss für das Jahr 2017 bei 88% der einfachen Kantonssteuer belassen werden.

Eintretensdiskussion

Das Wort wird nicht gewünscht, es findet keine Diskussion statt.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, den Steuerfuss für das Jahr 2017 auf 88% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

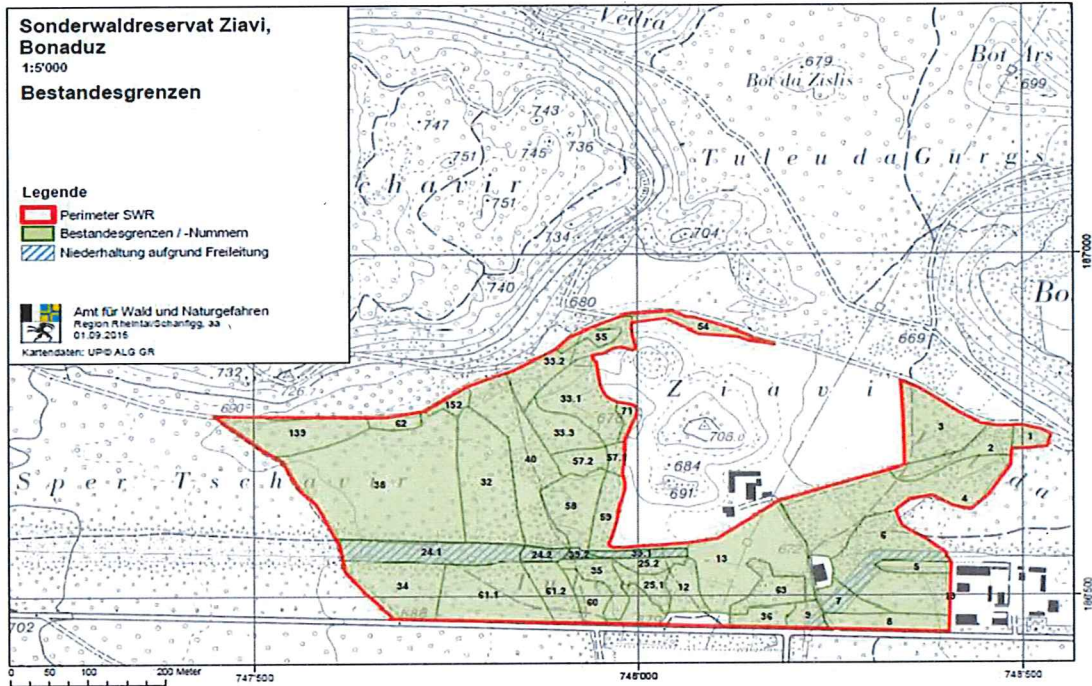
Abstimmung

Die Gemeindeversammlung verabschiedet einstimmig den Steuerfuss 2017 von 88 % der einfachen Kantonssteuer.

5. Varia

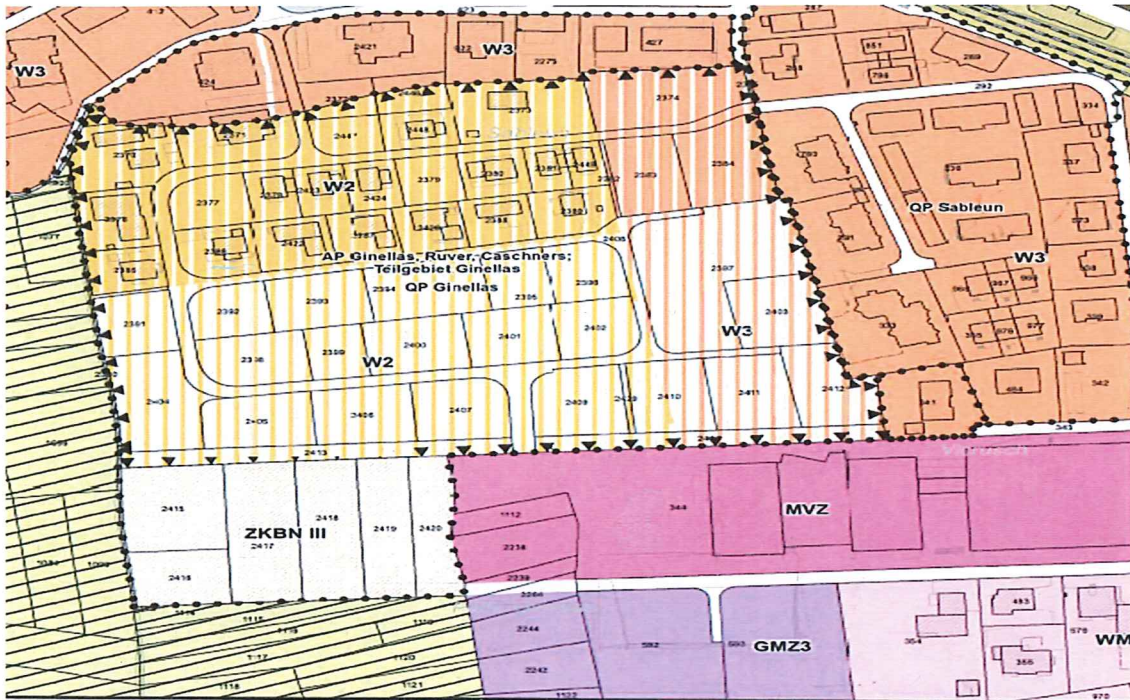
5.1 Sonderwaldreservat Ziavi

Übersichtsplan...



Das Projekt wird durch den Departemensleiter Infrastrukturen vorgestellt und im Detail erläutert.

5.2 QP Ginellas



Der Stand des QP Ginellas wird durch den Departementsleiter Bau erläutert und im Detail erklärt.

5.3 Dorffest 2018

Das Dorffest findet am 25. August 2018 statt.

5.4 Termine 2017

Folgende Termine bitten wir Sie zu reservieren:

Gemeindeversammlungen 2017

- Dienstag, 23. Mai 2017
- Donnerstag, 7. Dezember 2017

Offene Gemeinde

- Donnerstag, 12. Januar 2017
- Donnerstag, 9. Februar 2017
- Donnerstag, 9. März 2017

Schlusswort

Die Gemeindepräsidentin dankt Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und für Ihr Engagement für die Gemeinde Bonaduz. Ihre rege Teilnahme an der offenen Gemeinde habe sie sehr geschätzt. Es ist dem Vorstand wichtig, Ihre Anliegen zu erfahren und diskutieren zu können.

Allen Mitarbeitenden dankt sie für den wertvollen und tatkräftigen Einsatz für unsere Gemeinde, ebenso dankt sie herzlich allen Behörden- und Kommissionsmitgliedern für den grossen Einsatz.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage.

Somit schliesst sie die Versammlung, wünscht eine gute Heimkehr und bis im nächsten Jahr.

Die Versammlung schliesst um 21.50 Uhr.

Der Protokollführer



Daniel Naef